Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei ganz neue Lieder

Das Dritte

1860

Das Dritte. [Jeder Mensch hat.]

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407843

Visual Library

6. Jungfer ich noch eins begehr,
Brings mir Licht und Besen her,
:,: Nicht zu groß und nicht zu klein,
Daß er geht zum Schornstein rein. :,:
7. Jungfer ich nun fertig bin,
Nehm sie Licht und Besen hin,
:,: Brings mir mein Bezahlung raus,
Daß ich kann ins andre Haus. :,:
8. Als ich kam vor's andre Haus,
Schaut die Frau zum Fenster raus:
:,: Was will er so früh schon hier,
Fegen macht mir kein Plaisir. :,:
9. Ist es nicht ein schlimmes Ding,
Schornstein fegen ganz geschwind,
:,: Denn er ist bald groß, bald klein,
Und kann nicht zum Schornstein rein. :,:
10. Hab ich nun mein Werk vollbracht,
O, dann wünsch ich gute Nacht!
:,: Wenn die Mädchens freundlich sind,
Geht das Fegen ganz geschwind.

Das Dritte.

Jeder Mensch hat sein Vergnügen, Mancher thut die Karten lieben, Macher mag gern hübschen Frauen In die Schelmenaugen schauen, Mancher mag gern Austern schlucken, Mancher in die Sterne gucken. Doch ich lob' ein Fläschen mir, Picheln das ist mein Plaisir.

Meine Frau spielt die Xantippe, Wenn ich nur ein wenig nippe, Und mich nicht ganz grad' bewege, Ruft sie gleich: schon wieder schräge! Was sind das

Landesbibliothek Oldenburg

für dumme Faren, Ist die Rebe g'rad' gewachsen? Nein, die Reb' ist krumm und rum, Drum gest auch der Trinker krumm.

Theologen und Juristen, Virtuosen, Belletristen, Doetor, Maler, Fabrikanten, Componist, Komödianten, Große Geister, Recensenten, Handwerksburschen und Studenten, Seibst die Herrn mit Band und Stern, Alle, alle picheln gern.

Selbst der Kaufmann, höchst bedächtig, Pichelt manchmal niederträchtig, Und die Officier' vor allen Sind der Pichelei verfallen. Drum ihr Herrn, nur nicht gefackelt, Pichelt, daß die Haide wackelt, Wir sind alle lust'ge Leut', Picheln, das ist unſ're Freud'.

Drei ganz neue Lieder.

1) Mädchens kauft ꝛc.
2) Die Schildwache.
3) Von dir geschieden ꝛc.

Das Erste.

Mädchens kauft, Mädchens kauft, Faladri und Faladra. Die Budjadinger Mädchens plaudern gern, am liebsten mit den jungen Herrn, da geht es immer plapp, plapp, plapp, in völligem Galopp und Trab. Faladri und Faladra, Faladri, da sit een Brummer an de Wand.

Mädchens kauft, Mädchens kauft, Faladri und Faladra. Die jungen Herren sind so nett, Sie machen all' die Moden mit; dann sitzt das Zeug auf'm Leib so schön, wonach die Budjadinger Mädchen sehn. Faladri uud Faladra, Faladri, da sit een Brmmer an de Wand.

Mädchens kauft, Mädcheus kauft, Faladri und Faladra. Wenn die Mädchen nach dem Markte hingehn, wie sie hier dann ganz freundlich stehn, die Eine sieht die Andre an, wer hat den besten Bräutigam? Faladri und Faladra, Faladri, da sit een Brummer an de Wand.

Mädchens kauft, Mädchens kauft, Faladri und Faladra. Wer geht ledig nach der Htadt? Der ein Mädchen nöthig hat, der stellet sich dann bei mir ein, denn gar zu lustig ist das Frei'n. Faladri und Faladra, Faladri, da sit een Brummer an de Wand.

Mädchens kauft, Mädchens kauft, Faladri und Faladra. Wie geht es jetzt in Budjadingerland

Landesbibliothek Oldenburg